

# Pressemitteilung



E X P O R O

## EXPORO untersucht Anlegerverhalten bei Crowdinvestments

- Über 60 Prozent der Anleger sind erfahrene Investoren
- Rentabilität und Sicherheit wichtigstes Anlagemotiv
- Drei Viertel aller Investoren planen weitere Crowdinvesting-Beteiligungen

Hamburg, den  
17.04.2017

**Deutschlands führende Crowdinvesting-Plattform für Immobilien, EXPORO, untersuchte das Anlegerverhalten bei Crowdinvestments. Immobilien-Crowdinvestments werden nach Immobilieneigentum und Offenen Immobilienfonds als sicherstes Immobilien-Anlageprodukt gesehen.**

**Exporo AG**  
**Julian Oertzen**  
Vorstand (Pressekontakt)

E: [j.oertzen@exporo.de](mailto:j.oertzen@exporo.de)  
T: +49 (0)40 2109173-0  
F: +49 (0)40 2109173-99

Crowdinvesting ist in der Immobilienkapitalanlage eine ernstzunehmende Anlagealternative geworden. Einer Umfrage der Crowdinvesting-Plattform EXPORO zufolge haben 65 Prozent der Investoren regelmäßig Investments getätigt oder bezeichnen sich selbst sogar als Investmentexperte. Lediglich 4 Prozent haben noch keinerlei Investmenterfahrung. 76 Prozent der Investoren haben gute Erfahrungen gemacht und planen in weitere Immobilien-Crowdinvesting-Projekte zu investieren. Hauptmotiv sind vor allem die Rentabilität (98 Prozent) sowie Sicherheit (95 Prozent). Liquidität ist lediglich 57 Prozent der Befragten wichtig bzw. eher wichtig.

Am Sandtorkai 70  
20457 Hamburg

Der durchschnittliche Anleger ist lt. Befragung männlich, 51 Jahre alt und legt sein Geld außerdem hauptsächlich in Aktien, Tagesgeld und Aktienfonds an. Am liebsten wird in Wohnobjekte in einer der Top-7-Städte, die von einem erfahrenen Projektentwickler realisiert werden, investiert. Zudem soll die Kapitalbindung unter 2 Jahren liegen.

Bei der Risikoeinschätzung verschiedener Immobilien-Kapitalanlageprodukten schätzen 50 Prozent der Anleger Immobilien-Crowdinvesting als sicher bzw. eher sicher ein. Immobilien-Crowdinvesting liegt damit hinter Immobilieneigentum (92 Prozent) und Offenen Immobilienfonds (54 Prozent) auf dem dritten Rang.

Bei der Auswahl eines Immobilien-Crowdinvesting-Projektes spielt für 96 Prozent der Befragten der positive Gesamteindruck und die Attraktivität des Projektes die Hauptrolle. Danach folgen mit 91 Prozent der Background des Projektentwicklers sowie der bisherige Erfolg der Crowdinvesting-Plattform (89 Prozent). Am

wenigsten wichtig sind die Nähe zum Objekt (12 Prozent) sowie ein hoher Maximalanlagebetrag (22 Prozent).

Bei den Projekten bevorzugen 44 Prozent der Befragten Wohnobjekte. Weitere 30 Prozent haben keine Präferenz. Auf dem dritten Rang folgen Pflegeheime mit 13 Prozent. 32 Prozent bevorzugen Bestandsprojekte, 17 Prozent Neubau, der restliche Teil der Befragten haben keine Präferenz.

„Unsere Anlegerbefragung zeigt, dass der durchschnittliche Investor trotz hohem Durchschnittsalter, den neuen Techniken gegenüber sehr aufgeschlossen ist. Weniger als ein Viertel der Befragten investieren über einen Anlage- oder Bankberater. Der Digitalisierungsprozess wird demnach von nahezu allen Generationen angenommen“, so Simon Brunke, Vorstand und Mitgründer von EXPORO.

**Über EXPORO:**

*Exporo ist die führende Crowdfunding-Plattform für Immobilien in Deutschland und wurde von Simon Brunke, Dr. Björn Maronde, Tim Bütecke und Julian Oertzen gegründet. Seit 2014 hat das Fintech-Start-up 43 Immobilienprojekte erfolgreich mitfinanziert und dafür über 54 Millionen Euro Kapital vermittelt. Bereits über 11,3 Millionen Euro wurden an Anleger zurückgezahlt.*

*Immobilien-Investments mit Exporo sind direkt, transparent und einfach: Anleger können Beträge ab 500 Euro in professionelle Immobilienprojekte ihrer Wahl investieren. Sie profitieren von kurzen Laufzeiten (durchschnittlich 24 Monate) und hohen Renditen (5 bis 6 % p.a.).*



Das Gründerteam von Exporo (v.l.): Tim Bütecke, Julian Oertzen, Simon Brunke, Dr. Björn Maronde